

Pfötchenhilfe

Liebe Freunde der Pfötchenhilfe...

der Winter ist wieder einmal übers Land eingebrochen und unseren Streunern stehen schwere Monate bevor. Aber wir geben alles, um es ihnen ein wenig leichter zu machen...

Neue (und bestehende) Projekte...

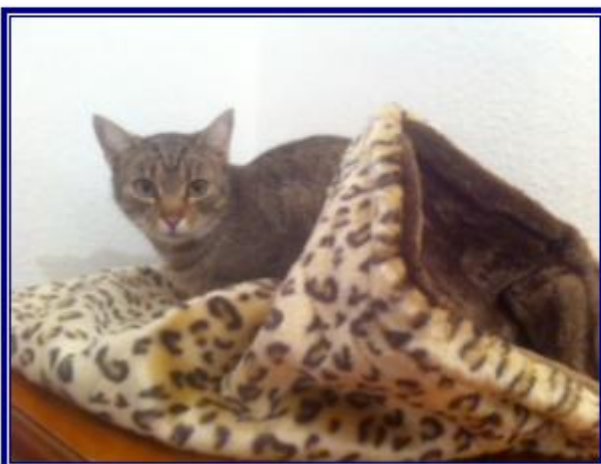
Asparn

In Asparn ging uns wieder mal ein Bub in die Falle, das Fangen wird dort erschwert, weil der „Besitzer“ der Katzen nicht mehr möchte, dass wir weitermachen. Wir können daher nur vor dem Haus fangen und er füttert im Hof brav die Katzen weiter. Ein mühsames Unterfangen!



Hohenruppersdorf

In Hohenruppersdorf konnten dank tatkräftiger Mithilfe der alten Dame vor Ort wieder einige Katzen eingefangen werden. Den kleinen schwarzen Kater konnten wir wegvermitteln und er ist schon ein richtiger Schmuser geworden.





Die Geschichte von PETER (rechtes Bild):

"Peter" wurde an einer Streunerstelle, wo wir momentan kastrieren, aufgegriffen. Kaum beim Tierarzt in der warmen Stube, schmuste und schleckte er alles nieder, was ihm zwischen die Pfoten kam. Er war verfilzt und abgemagert, und fraß alles was er unter die Nase bekam.

Dank Flugblättern und online-Anzeigen kam heute der erlösende Anruf von seinen Besitzern: Er war seit April 2011(!) abgängig, hat wohl nach einem Umzug beim ersten Freigang nicht mehr nach Hause gefunden. Nach über eineinhalb Jahren ist die Familie nun wieder vereint, die Besitzer haben gar nicht mehr damit gerechnet, ihn je wieder zu sehen.

Der Süße ist aus der Transportbox ausgestiegen und schnurstracks mal ab ins Wohnzimmer und die Küche inspizieren, Nasenbussi mit der riesigen deutschen Dogge ... Als wäre er nie weg gewesen!

Wir freuen uns sehr über das happy end, auf das Peter eineinhalb Jahre gewartet hat

Wildendürnbach

In Wildendürnbach lebt eine Tierschützerin, die sich wirklich sehr bemüht, ihre „Streunerecke“ durchkastriert zu bekommen. Wir haben ihr mit Futter geholfen und auch die kleineren Katzen auf Pflegestellen übernommen. Für drei Weibchen haben wir ihr eine Finanzierungszusage gegeben, weil sie momentan überhaupt nicht weiter weiß.



Paasdorf

In Paasdorf tauchte auf unserem Futterplatz eine weiter schwanzlose Katze auf. Wir vermuten Schlimmes und haben gleich die Fallen aufgestellt. Die schwanzlose Katze schlich 7 Mal um die Falle und verschwand wieder, dafür konnten wir dieses Mädchen fangen und kastrieren lassen.



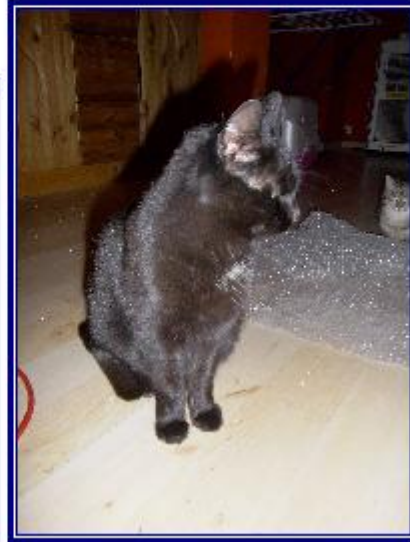
Schleinbach

In Schleinbach haben sich die Ereignisse überschlagen, erst mussten wir sofort und gleich von dem Grundstück, nachdem die Dame ins Pflegeheim gekommen ist. GsD konnten wir gegenüber auf Gemeindegrund ausweichen. Hier werden aber mit ziemlicher Sicherheit die Katzen vergiftet, eine Katze starb uns mit Vergiftungssymptomen auf der Pflegestelle. Wir versuchen nun, die Katzen einzufangen und von dort wegzubringen, nur wohin??? Pflegestellen sind rar und überfüllt. Wenn sich jemand vorstellen kann, ev. zwei Katzen so das Leben zu retten, bitte dringend melden! Sie sind relativ zutraulich und hübsch.



Hautendorf

In Hautendorf ist eine Familie weggezogen und hat ihre unkastrierten Katzen zurückgelassen, ohne Futter und Unterschlupf. Die Katzen haben dann versucht, beim Nachbarn ins Haus zu kommen, dieser hat jedoch schon einige Tiere. Wir haben alles liegen und stehen lassen, die Katzen abgeholt. Da die Katzen ja kein Winterfell hatten, wäre dies sonst ihr sicherer Tod gewesen.



Das ist der kleine HERBERT, er sucht noch ein Zuhause!



Katzen brauchen unsere Hilfe...

Ela, die Pflegemama von Lucy schreibt:

Der Verein Pfötchenhilfe hat sich bereit erklärt, ein Hilfs-Sonder-Projekt für meine Pflegekatze Luciana (kurz Lucy) ins Leben zu rufen. Lucy kam im März 2012 zur Welt. Im Alter von ca. 4 Wochen wurde Lucy von einer Frau gerettet, gerade als ein Hund das kleine Kätzchen töten wollte. Sie trug schwere Verletzungen der Hinterbeine und des Ausscheidungssystems davon. Ein Hinterbein musste leider amputiert werden, aber das Zweite wurde fälschlicherweise für intakt gehalten.

Im Oktober war dann eine Reamputation nötig. Ab der 1. Amputation war Lucy inkontinent. Es hieß dann, dass sich was die Inkontinenz betrifft, eine positive Genesungstendenz zeigt und dass es Lucy soweit gut gehe.

Sie kam dann am 22.11.2012 in Pflege.

Nachdem ich feststellte, dass Lucys Wunde nicht verheilt war, immer wieder aufriss, mir auch ihr verbliebenes Hinterbein „komisch“ vorkam und sie völlig unkontrolliert Urin und Kot verlor, konsultierte ich am 28. November meinen Tierarzt. Der Tierarzt erkannte sofort, dass er hier nicht helfen kann und schickte mich in die Vet Med Uniklinik, wo wir dann gleich am 29. November waren.

Um eine zweite Meinung einzuholen, waren wir gemeinsam mit Renate Wimmer von der Pfötchenhilfe am 3. Dezember bei Herrn Doktor Schlemmer, der uns von verschiedenen Seiten empfohlen wurde. Es wurden Röntgenbilder gemacht, Lucy wurde sehr gründlich untersucht und es wurde auch Blut abgenommen.

Der aktuelle Stand was Lucys Zustand betrifft ist jetzt folgender:

Lucy kann nicht gehen. Sie benutzt nur die Vorderpfoten und zieht ihr Hinterteil am Boden hinterher. Das verbliebene Hinterbein verwendet sie nur, um sich seitlich etwas abzustützen.

Lucys verbliebenes Hinterbein ist stark geschädigt, sie kann es zur Zeit nicht verwenden. Das untere Gelenk des Beins muss versteift werden um zu erreichen, dass sich Lucy später mal aufrecht halten kann. Das ist nur operativ möglich. Die Sehnen des oberen Teils des Beins sind inzwischen durch die „Nichtnutzung“ verkürzt und die Muskulatur verkümmert. Die Physiotherapie, um das wieder in Ordnung zu bringen, haben wir bereits gestartet.

Der Kostenvoranschlag von der Vet Med zeigt, dass die OP, die für das verbliebene Hinterbein nötig ist, mit Kosten in der Höhe von 1405,90 Euro veranschlagt wurde. Dr. Schlemmer hat die Notwendigkeit des vorgeschlagenen Eingriffs von der Vet Med bestätigt, meinte allerdings, dass die Kosten vermutlich weit höher liegen werden. Zusätzlich würde natürlich auch noch Geld für Physiotherapie, evtl. Akupunktur – was auch immer nach der Operation nötig sein wird, gebraucht. Dr. Schlemmer selbst kann diese Operation nicht durchzuführen. Er erklärte uns, dass nur wenige TÄ in der Lage wären, diese komplizierte Operation vorzunehmen. Er hilft jetzt dabei, den geeigneten Chirurgen für diesen Eingriff zu finden.

Lucy teilt ihr Reich mit dem 6 Monate alten schwarzen Kater Dobby. Sie spielen miteinander und fressen nebeneinander. Lucy ist eine freundliche, lebenslustige Katze – was jeder bestätigen kann der sie bereits kennenlernen durfte. Sie ist sehr verspielt und fetzt wie eine Wilde durch meine Wohnung. Ohne die notwendigen Behandlungen wird sie aber nicht mehr lange so lustig und froh unterwegs sein können. Ohne die Behandlung ist es nur eine Frage der Zeit, bis immer mehr Gewebe abstirbt. Ihre offenen Wunden sind jetzt schon angeschwollen und entzündet und wenn nichts getan wird, wird sich das rapide verschlechtern, da die Wunden sich am Hintern befinden, welchen sie immer hinterherschleift. Mit der offenen Wunde wird Lucy nicht mehr lange am Boden herumschleifen. Sie wird natürlich gewickelt.

Lucy und ich brauchen **BITTE** unbedingt eure Unterstützung! Bitte helft mit, Lucys Behandlung zu finanzieren und ihr damit ein lebenswertes Katzenleben zu beschern. Jeder Euro zählt!!

Etwaige Spenden bitte an den Verein Pfötchenhilfe, mit dem Verwendungszweck „Lucy“ überweisen.

Die Röntgenbilder, bereits bezahlte Rechnungen, diverse Befunde und Kostenvoranschläge sind von uns einsehbar.

VIELEN DANK an alle, die uns unterstützen!

Liebe Grüße auch von Lucy und der Pflegemama Ela!



Unsere Aktivitäten...

Der Info- und Benefizstand beim Megazoo in Wien war fein, nicht so viel Geschäft (wie erhofft), aber liebe Leute...



Der Info- und Benefizstand beim Interspar ergab noch weniger Einnahmen, aber auch hier hatten wir netten Besuch von Freunden und Mitgliedern.



Beim Info- und Benefizstand beim Fressnapf Mistelbach haben wir uns über viel Besuch gefreut!



Darüber haben wir uns sehr gefreut

Die Firma Toyota Braun aus Mistelbach mit ihrer engagierten Chefin hat uns eine Futterdosenspendenbox gebaut. DANKE! Diese steht nun beim Interspar in Mistelbach und wartet auf rege „Befüllung“.



Meine Freundin Andrea feierte einen runden Geburtstag und wünschte sich ausschließlich Bares oder Fressnapfgutscheine, welche sie uns dann für unsere Fellnasen überreicht hat! DANKE!

Ein weiterer sehr tierliebender Spender ließ uns an einer kleinen Erbschaft teilhaben. VIELEN HERZLICHEN DANK DAFÜR!



Unsere tüchtige Shopleiterin Michi hat in ihrer Firma tatkräftig einen Adventmarkt organisiert. Der Erlös ging zu gleichen Teilen an „Hope for Buks!“ und an uns! Danke für dieses tolle Engagement!



ADVENTMARKT

im Dienste der Tiersehntvereine
Hope for Buks! (<http://www.hopeforbuxs.at/>)
Pfötchenhilfe (<http://www.pfoetchenhilfe.info/>)

Wir verkaufen aus:

**Mittwoch den 5.12.2012 in der Vorstadtlounge 1
in der Zeit von 11 - 14 Uhr**

- selbstgebackene Nusskugeln mit frischem Obst aus dem Burgenland
- handgemachte Weihnacht-Dekos
- selbstgebackene Schokolade (Eierschokolade, Haselnüsse)
- handgeknüpfte Taschen (Baumwolle, Felle) in diversen Größen

Der Erlös kommt zu 100% den beiden genannten Organisationen zu Gute und wir werden uns freuen, Sie auf unserem Weihnachtsmarkt begrüßen zu dürfen!

Pfötchenhilfe

Rena

Rena ist eine ganz liebe Bekannte in der Slowakei, die dort unter sehr schwierigen Bedingungen Streunerkatzen füttert und kastriert. Daher wollten wir sie ein wenig vorweihnachtlich unterstützen und sind bei schlimmen Straßen- und Wetterverhältnissen mit vollem Kofferraum (rund 240 kg Futter) zu ihr gefahren.



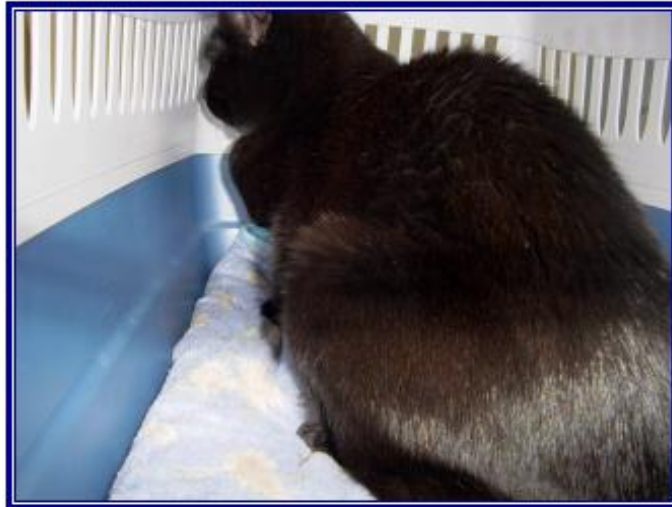
Trixie

Trixie wurde schlimm abgemagert und kraftlos auf der Bundesstraße von Poysdorf aufgefunden. Sie ist schon relativ alt, In Seitelange kam sie bei uns an. Mit dem richtigen Medikamenten- und Infusionsmix konnte sie sich bei uns gut erholen. Trixie ist eine Diva, sie mag andere Katzen nicht und besetzt zurzeit unser Pflegezimmer.



Maria

Unsere Maria macht sich langsam auf den Weg in den Regenbogen. Sie hat ein inoperables Fibrosarkom am Hals. Wir können ihr nur mehr die letzten Wochen so schön wie möglich machen...



Unsere Helferleinweihnachtsfeier war ein sehr netter Abend, den wir alle genossen haben! Danke an unsere aktiven Helferlein's, auch an die, die nicht mit dabei sein konnten! Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit euch!



Was wir DRINGEND brauchen...

Immer noch suchen wir **AKTIVE HELFERINNEN** im Raum Mistelbach für Einfangaktionen.

FUTTER brauchen wir IMMER; unsere Streuner sind nicht heikel und dankbar für alles, was sie bekommen, egal, ob Dosen- oder Trockenfutter, egal welche Marke.

Wir haben einen Sack voll dieser Baumwolltaschen bekommen, hat denn jemand die Möglichkeit, diese für unsere Märkte zu benähen, bedrucken, o.ä.??



Auf der letzten Hauptversammlung wurde eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um jew. € 5,- beschlossen, Der Mitgliedsbeitrag für 2013 beträgt für

voll zahlende Mitglieder: € 35,-

ermäßigte Mitgliedschaften (Schüler, Studenten und Pensionisten): € 25,-

Bitte bis Jänner auf unser Konto (unten angeführt) einzahlen. HERZLICHEN DANK!

Wir freuen uns auch über weitere Mitglieder! Bitte macht doch ein wenig Werbung für uns!



Wir können nur helfen, wenn ihr uns helft, bitte schaut doch auch ab und zu auf unsere Homepage oder auf unsere Facebook-Seite <http://www.facebook.com/pages/Pfötchenhilfe/450231825021921>. Diese könnt ihr auch abrufen, wenn ihr nicht registriert seid.

www.pfoetchenhilfe.info

Vielen Dank für eure bisherige Unterstützung!!

Renate Wimmer und ihr Team der Pfötchenhilfe,

Tel: 0650/975 3 975

Spendenkonto: Weinviertler Volksbank, BLZ 40100, Kontonr.: 352 304 00000